

## Kopiervorlage

### 1. Frage: Wo und wie leben wir hier und heute?

#### 1.1

In welcher Stadt, das meint, in welchem äußerlichen und geistig/geistlichen Umfeld (Gesellschaft, Politik, Medienöffentlichkeit, „kirchliche Landschaft“) und unter welchen Umständen (persönliche Verhältnisse, Beruf, Familie, Gesundheitszustand) leben wir?

a) als Einzelne, b) als Gemeinde und Kirche

#### 1.2

Woran bemerken wir schmerzhaft, dass wir hier keine bleibende Stadt (kein bleibendes Umfeld) haben?

a) als Einzelne, b) als Gemeinde und Kirche

## 2. Frage: Welche Trennungen stehen für uns an?

### 2.1

Gott verlangt von uns bestimmte Trennungen. Schon Abraham musste sich von seiner Heimat trennen (Hebr. 11, 8-10), die Empfänger des Hebräerbriefes sollen sich vom Jerusalemer Tempelopfer und Versöhnungsfest trennen.

Wovon müssen wir uns trennen bzw. getrennt halten?

a) als Einzelne, b) als Gemeinde und Kirche

### 2.2

Trennungen bereiten Schmerz, können aber auch befreiend sein und sind immer ein Aufbruch zu „neuen Ufern“! Denken wir an Jesu Wort (Lk. 9, 62): „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

Vielleicht müssen wir uns um Jesu willen sogar von unseren Nächsten trennen (Mt. 10,34ff). Schließlich werden wir uns alle einmal von unseren Angehörigen, ja, von unserem Körper trennen müssen, wie der Apostel schreibt (2.Kor. 5, 1): „Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.“

## 2.3

Welche Trennungserfahrungen machen wir / haben wir gemacht?

a) als Einzelne, b) als Gemeinde und Kirche.

## **Frage 3: In welcher Weise sind wir auf dem Weg des Glaubens zu Gottes Ruhe und Ewigkeit?**

### 3.1

Haben wir ein Verlangen nach innerer und äußerer Ruhe (Hebr. 4) und Ewigkeit - nach dem himmlischen Jerusalem (Hebr. 12, 22) – dass wir danach streben, es ersehnen?

a) als Einzelne, b) als Gemeinde und Kirche

### 3.2

Sind wir wirklich immer auf dem geraden Weg zum himmlischen Jerusalem oder sind wir auch manchmal abgelenkt anderswohin unterwegs?

a) als Einzelne b) als Gemeinde und Kirche

### 3.3

Wie ergeht es uns unterwegs auf dem Weg?

a) als Einzelne b) als Gemeinde und Kirche

### 3.4

Wodurch bleiben wir auf dem rechten Weg – auf dem Weg des Lebens?

a) als Einzelne b) als Gemeinde und Kirche